
Subject: Dutasterid-Einnahme und Aussagekraft des DHT-Wertes

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 16 Mar 2019 19:50:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich nehme nun schon seit längerem "nur" noch 0,5 mg Dutasterid e3d, nachdem ich vorher mehrere Jahre lang mit der vollen Dosis von 0,5 mg ed behandelt habe. Zusätzlich noch 1 x tgl. 5 % Minoxidil (1 ml Regaine Schaum verflüssigt) und 2 x die Woche Ket ('mal als Lotion, 'mal als Shampoo).

Trotz regelmässiger Dutasterid-Einnahme war mein DHT-Wert exorbitant hoch (1670 pg/ml, 1140 ist der obere Schwellenwert des Labors). Allerdings kann ich auf den Haarstatus trotzdem keinerlei negative Auswirkungen erkennen, der ist seit Jahren stabil.

Kann jemand sagen, wie aussagekräftig bzw. wie relevant überhaupt die DHT-Blutspiegel für die Auswirkungen auf eine AGA sind? Meines Wissens nach wirkt DHT nur dort, wo es im Zielgewebe gebildet wird.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Dutasterid-Einnahme und Aussagekraft des DHT-Wertes

Posted by [xWannes](#) on Sat, 16 Mar 2019 19:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spannend. Und hoffentlich ohne pathologischen Befund.

Vielleicht findest du hier weitere Informationen:

<https://forum.prostatakrebs-bps.de/showthread.php?7021-DHT-Anstieg-unter-Dutasterid>

Subject: Aw: Dutasterid-Einnahme und Aussagekraft des DHT-Wertes

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 16 Mar 2019 20:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

nein, ohne pathologischen Befund. PSA ist z.B. auch unter Berücksichtigung der Absenkung durch Dutasterid sehr gut (0,75).

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Dutasterid-Einnahme und Aussagekraft des DHT-Wertes
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 17 Mar 2019 10:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwas stimmt doch mit diesen DHT Messungen nicht. :frage:
Jahrelange Veröffentlichungen von Laborwerten der User hier, zeigen viel zu oft völlig kuriose Werte.

Wie sieht der Testo Spiegel aus?

Ansonsten ist der PSA Wert auch relativ unspezifisch. Benigne Prostata-Hyperplasie kann kurioserweise mit exogenem DHT behandelt werden.

Subject: Aw: Dutasterid-Einnahme und Aussagekraft des DHT-Wertes
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 17 Mar 2019 17:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ja, ich habe auch so meine Zweifel an der Genauigkeit der "08/15"-Labormessungen. Meines Wissens nach gibt es keine Menschen, die nicht auf einen 5-ARI ansprechen (es sei denn, die Medikamente sind fakes). Ich meine jetzt nicht klinisch, sondern was die DHT-Senkung angeht.

Apropos Labormessungen: kann jemand etwas zur Genauigkeit der hierzulande durchgeführten E2-Bestimmung sagen? Bei den Amis heisst es, die Standardmethode (RIA) sei beim Mann viel zu ungenau und es müsse ein "sensitive" Test durchgeführt werden. Keine Ahnung, wie das bei uns üblicherweise gemacht wird, aber die Briten beklagen sich z.B. darüber, dass es bei ihnen keinen solchen "sensitive" Test gibt.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Dutasterid-Einnahme und Aussagekraft des DHT-Wertes
Posted by [pilos](#) on Sat, 23 Mar 2019 08:26:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 17 March 2019 12:14Irgendwas stimmt doch mit diesen DHT Messungen nicht. :frage:

Jahrelange Veröffentlichungen von Laborwerten der User hier, zeigen viel zu oft völlig kuriose Werte.

Wie sieht der Testo Spiegel aus?

Ansonsten ist der PSA Wert auch relativ unspezifisch. Benigne Prostata-Hyperplasie kann kurioserweise mit exogenem DHT behandelt werden.

dht messung ist eher unzuverlässig
